



Es geht vierroh, Madilde. Roind em es Rothuis wird fräi-gegroawe. Doa kann mer au schunes erscht Problem ge-sähr, dee Groindmure senn net isoliert. Deshalb woar de Keller immer fiecht. Dee Leitunge wird nâi verlâhten dee Travo-station uisgebnaut. On im Nochboarhuis, boo es Bürger-büro i soll zier, geht de Roh-bau flott vierwärts. Bis dos moal alles fertich es, dos wird noch manche schloa-flose Noacht koste, Max. Aber dos hon mer vierhâ gewosst.

Zuckerfest im Jägerhof

HÜNFELD. Die Kolpingfamilie Hünfeld lädt für Samstag, 16. Juni, gemeinsam mit dem Pro-Integrationstreff (PIT) zu einem Fest der Begegnung, zum „Zuckerfest“, in den Jägerhof ein. Gemeinsam mit den Bewohnern der Unterkünfte Jägerhof, Grotte und der Ziegelei und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern soll ein Begegnungsfest gefeiert werden. Dabei soll es eine Begegnung mit fremden Kulturen geben, beispielsweise zum Zuckerfest am Ende des Ramadans. Nur wer informiert sei und über fremde Kulturen Bescheid wisse, könne sie auch besser verstehen. Die Kolpingfamilie lädt dazu ein, zusammen zu reden, zu essen und zu feiern. Die Gäste sollen sich überraschen lassen von verschiedenen Köstlichkeiten aus fremden Ländern. Das Fest beginnt um 15 Uhr.

Sommerfest auf dem Wochenmarkt

HÜNFELD. Das diesjährige Sommerfest der Standinhaber auf dem Hünfelder Wochenmarkt findet am Freitag, 15. Juni, statt. Der Markt ist von 8 bis 13 Uhr auf dem Hünfelder Anger geöffnet. Zum Sommerfest werden unter anderem verschiedene Grillgerichte gereicht. Außerdem gibt es an den einzelnen Ständen besondere Angebote zum Sommerfest.

Volkswandern

HÜNFELD-MICHELSTROMBACH. Der traditionelle Volkswandertag der Michelsrombacher Sportschützen findet wieder am Sonntag, 17. Juni am Schützenhaus in Michelsrombach statt. Eingeladen sind wieder alle Vereine der Region. Start ist ab 8 Uhr, die Siegerehrung um 16 Uhr. Für die jeweils drei teilnehmerstärksten Vereine, ortsansässig und außerhalb, gibt es Pokale, teilt der Veranstalter mit. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ferienbetreuung im Buchfinkenland

HÜNFELD-OBERFELD. Für die Ferienbetreuung des Fördervereins Buchfinken gibt es noch Restplätze. Die Betreuung findet vom 2. bis 13. Juli in Hünfeld-Oberfeld statt. Betreut werden Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Infos bei Christina Hohmann, Telefon (0171) 5882522.

Ein Ort, der Aufgaben gemeinsam meistert

Dammersbach erhält zum 925-jährigen Jubiläum Freiherr-vom-Stein-Urkunde

HÜNFELD-DAMMERSBACH. Die Dammersbacher haben das 925-jährige Bestehen ihres Dorfes gefeiert. 1093 wurde der Ort erstmals urkundlich erwähnt. Landrat Bernd Woide überreichte Bürgermeister Stefan Schwenk und Ortsvorsteher Siegfried Bug zum Jubiläum die Freiherr-vom-Stein-Ehrenurkunde des Landes Hessen.

Am Ende des Festgottesdienstes, den Pater Uwe Barzen feierlich gestaltete, würdigte Landrat Bernd Woide die Dammersbacher und ihr Engagement. „Neben dem historischen Ereignis feiern wir heute auch die Menschen, die seit Jahren und Jahrzehnten in Dammersbach leben.“ Die Dammersbacher pflegten eine intensive Vereinsarbeit und hätten eine aktive Dorfgemeinschaft.

Auch Bürgermeister Stefan Schwenk, der gleichzeitig Schirmherr des Jubiläums war, hob hervor: „Dammersbach hat eine gute Dorfgemeinschaft, die zusammensteht.“ Dammersbach sei ein kleines Dorf, das in den Jahrhunderten viele Herausforderungen meistern musste.

Ausstellung

Die Ausstellung zur Dorfchronik ist noch bis Ende August im Bürgerhaus in Dammersbach zu sehen. Wer an einer Führung interessiert ist, wendet sich an Theo Jestädt unter Telefon (06652) 4455.



Zum Dorfjubiläum gab es für Pater Uwe Barzen (von links), Siegfried Bug, Bernd Woide und Stefan Schwenk eine Kutschfahrt.

„Umgeben von ausgedehnten Waldgebieten, relativ weit entfernt von anderen Dörfern, waren die Menschen hier über Jahrhunderte darauf angewiesen, dass man Aufgaben, Probleme und Herausforderungen am besten gemeinsam meistert.“ Das sei bis heute spürbar und zeichne den Charakter des Dorfes und seiner Menschen aus.

Ortsvorsteher Siegfried Bug appellierte an die Dammersbacher: „Lasst uns weiterhin so eng zusammenstehen.“ Verbunden mit dem Gebot der Nächstenliebe werde die Zukunft gelingen. Für den Pater, den Landrat und den Bürgermeister hatte Bug eine Überraschung parat: Nach dem Gottes-

dienst fuhren sie mit einer Kutsche zum Festgelände am Bürgerhaus.

Dort wurde den ganzen Sonntag gefeiert. Im Obergeschoss des Bürgerhauses wartete eine Ausstellung zur Dorfchronik, die Theo Jestädt aufgearbeitet hat. Diese wurde bereits am Samstag eröffnet.

Die Geschichte des Dorfes wurde thematisch gegliedert – von Schule, Kirche, Häusern und Straßen, über Landwirtschaft, Vereine, Firmen in Dammersbach bis hin zu aktuellen Themen wie Windkraft und Hochwasser.

„Die Dorfchronik ist ein Hobby von mir. Ich habe schon immer gerne gesammelt. Seit 30 Jahren sammle ich intensiv“, erklärte

Theo Jestädt. Besonders stolz ist er auf das Original Steuerkataster der Gemeinde von 1857 und die Besoldung der Schullehrer von Dammersbach begonnen



Eine Ausstellung zur Dorfchronik hat Theo Jestädt erstellt.

Neue Parkplätze für Kombigebäude

HÜNFELD-GROßENBACH. Das Kombinationsgebäude in Großenbach wird nicht nur umgebaut und erweitert, es soll auch neue Parkplätze erhalten. Wie Bürgermeister Stefan Schwenk mitteilt, hat der Magistrat den Ausbau von vier Stellplätzen gegenüber im Bereich des Bolzplatzes beauftragt. Damit trägt er einem

Wunsch des Ortsbeirates Rechnung. Die verbleibende Fläche des Bolzplatzes ist so groß, dass keine Beeinträchtigungen für die Nutzung dieser Flächen entstehen. Um die Parkplätze gegenüber des Bolzplatzes abzuschirmen, ist der Bau eines Ballfangzauns geplant. Die Kosten belaufen sich auf über 12.500 Euro.

Energiewende zum Anfassen

Biogasanlage Kirchhasel feiert 10-Jähriges

HÜNFELD-KIRCHHASEL. Die Bioenergie Fuldaer Land GmbH lädt für Sonntag, 17. Juni, anlässlich des 10-jährigen Betriebsbestehens und einem Tag der offenen Tür auf das Betriebsgelände nach Kirchhasel (Am Hepphauk) ein. Ab 10 Uhr gibt es die Begrüßung der Gäste.

Um 11.30 und 15 Uhr sind Führungen über das Betriebsgelände der Biogasanlage geplant. Weiterhin werden ganztägig Landmaschinen ausgestellt. Musikalisch umrahmt die Musikkapelle Kirchhasel das Programm. Die Bewirtung erfolgt durch die Feuerwehr Kirchhasel, den Sportverein Germania Kirchhasel, die Backperlen und den Männergesangsverein Kirchhasel.

Nach der erneuten Novellierung des EEGs 2004 wurde der Grundstein für einen neuen Einkommens- und Produktionsbereich in der

Landwirtschaft gelegt. Durch Vergärung der landwirtschaftlich erzeugten Biomasse (Maissilage, Rindergülle und Schweinegülle) wird der Energieträger Methan gewonnen, welcher in einem Blockheizkraftwerk (BHKW) in elektrische Energie und Wärme umgewandelt wird.

Die elektrische Energie wird in das Stromnetz der Stadtwerke Hünfeld eingespeist. Mit der elektrischen Leistung des BHKWs von 716 kWel können rund 1500 Haushalte versorgt werden. Die bei der Erzeugung der elektrischen Energie erzeugte Wärme geht nicht verloren, sondern ermöglicht die Umwandlung des verbleibenden Gärrests zu einem wertvollen Düngemittel, der in den landwirtschaftlichen Kreislauf zurückgeführt werden kann.

Peter Lang stellt im Museum Modern Art aus

HÜNFELD. Innerhalb des Kultursommers Main-Kinzig-Fulda werden ab Sonntag, 17. Juni, Gemälde, Zeichnungen und Installationen des Künstlers Peter Lang präsentiert.

Die Vernissage findet um 14 Uhr statt und wird musikalisch umrahmt durch den Sänger und Liedermacher Hubert Tremml und Se-

bastian Wurzer. Der Künstler ist anwesend und steht Besuchern für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Gezeigt werden in Hünfeld außergewöhnliche Landschaftsbilder des Künstlers, die er als abstrakte Stimmungsbilder in großformatigen Ölgemälden auf die Leinwand bringt. Im Museum sind auch Zeichnungen

aus seinem Islandzyklus zu sehen. Außerdem gibt es in den Glocken gasbehältern großformatige Installationen. Der renommierte bayrische Künstler arbeitet seit 1993 als freischaffender Künstler und ist in vielen Galerien, Museen und staatlichen Sammlungen im In- und Ausland vertreten.

